

## 425. Herzensbilder-Einsatz bei Max

Es ist eine Hebamme, die sich bei herzensbilder.ch meldet. „Ich betreue diese Familie schon zum dritten Mal im Wochenbett. Das kleine Mädchen ist nun bald drei Wochen alt, sie hat zwei grössere Brüder. Bei ihrem ältesten Bruder wurde vor fünf Jahren ein Tumor entdeckt. Er ist immer wieder operiert worden, sieht dadurch nicht mehr viel und hat immer wieder lange Klinikaufenthalte hinter und vor sich. Immer wieder beginnt der Tumor aufs Neue zu wachsen. Der grösste Wunsch der Buben war es, ein Geschwisterchen zu bekommen. Da hatten sich die Eltern entschieden, nochmals ja zum Leben zu sagen, inmitten diesen Stürmen und unsicherer Zukunft. Ich fände das dieser Familie Herzensbilder so gut tun würden, da sie nie wissen was als nächstes kommt und permanent im Hier und Jetzt leben müssen und sich so sehr an ihrer Prinzessin zusammen freuen auch im Wissen das dieses Glück so zerbrechlich ist...“

Ja sicher werden wir dieser so mutigen Familie Herzensbilder schenken. Die Eltern dürften sich jederzeit bei mir melden, schreibe ich ihr, und wenn es ihnen gut tun würde, so könnten vor dem Shooting auch noch Beautyengel zu Besuch kommen.

Und dann meldet sie sich auch, die liebe Maximilian-Mama: „Wir würden uns riesig freuen, wenn es klappen würde. Maximilian liebt Fotos und sieht sie sich so gern an. Wir sind total begeistert und aufgeregt, weil wir Herzensbilder bekommen werden. Und wir würden uns unbändig freuen, wenn uns auch ein Haar – und Visagistenengel besuchen könnte. Das ist wirklich zu schön. Ich war eben auf der herzensbilder.ch-Homepage und sie hat mich sehr berührt. Deine Geschichte und die aller anderen gehen mir sehr nahe und ich bin sprachlos, dass so viel Schönes aus der Trauer entstehen darf. Es ist schwer, aber auch irgendwie tröstend zu sehen und zu spüren, dass wir nicht alleine sind mit einer besonderen Familiengeschichte. Ich bin unserer Hebamme unendlich dankbar, dass sie mir von dir erzählte. Wir versuchen seit fast genau 5 Jahren einen Schritt nach dem anderen zu gehen. Es ist ein ständiges Auf und Ab und wir haben uns angewöhnt, nur von einem Tag auf den anderen zu leben. Wir schauen nicht vor und nicht zurück. Wir haben aufgehört zu planen und rudern irgendwie durch das Hier und Jetzt. Maximilian war ein gesunder, lustiger und sehr aktiver Bursche, bis er, bedingt durch die Diagnose Hirntumor, innerhalb weniger Stunden aus seinem Leben herauskatapultiert wurde.

Der Tumor wächst nach jeder OP weiter und es gibt einfach kein Medikament, welches hilft. Maximilian ist es aber, der uns täglich zeigt, dass es sich zu kämpfen lohnt, dass das Leben schön ist und jede Minute miteinander unbezahlbar ist. Unglaublich, wie stark die Kinder sind. Wir haben all unseren Mut zusammen genommen und uns unseren allergrössten Traum erfüllt und so kam das kleine Schwesterchen zur Welt und macht unser Leben zu fünf perfekt. Eigentlich wünschten wir uns schon immer mehr als zwei Kinder, aber nach Mäxchens Diagnose trauten wir uns einfach nicht mehr.

Doch seitdem sie nun da ist, die kleine Schwester, sind alle Zweifel wie weggeblasen, es herrscht eine ganz besondere Stimmung in unserer Familie. Hoffentlich können wir dieses Glücksgefühl festhalten wenn es in Bildern ist... Wir sind schon jetzt so dankbar, dass wir als Familie diesen besonderen Moment geniessen dürfen, beim Fotoshooting und freuen uns auch, dass auch Maximilian's Bruder einfach mal etwas Spass haben kann...“

Fotoengel Sandra Blake, Haarengel Regula Gabathuler (Cuafför Regula Gabathuler Maier, Benken) und Visagistenengel Petra Skraban ([www.ps-style.ch](http://www.ps-style.ch)) sind sofort bereit, zu zaubern, um ganz kurzfristig für diese tapfere Familie da sein zu können, dann, wenn es der Familie am besten gehen würde.

Danke euch allen, dass gerade alles andere unwichtiger ist.  
Danke euch allen, dass ihr dieser Familie mit einer so berührenden Selbstverständlichkeit eure Zeit, euer Herz und euer Können schenkt.  
Danke, dass ihr einfach da seid, mitten in ihrem täglichen Sturm und nur gut tut.  
Danke, dass ihr sie verwöhnt, liebevoll zurecht macht und ihnen nachher diese unendlich kostbaren Bilder schenkt.  
Was wart ihr für ein berührendes Engelsteam.  
Danke so sehr, so sehr, so sehr.  
Ihr wart grossartig.  
Danke auch den Engeln im Hintergrund, die es braucht, wenn Mama's als Engel losziehen.  
Danke, danke, danke, danke...

Maximilian's Mama schreibt danach:

„Wir hatten einen wundervollen Tag. Alle waren so lieb und haben uns verwöhnt – das sind wir so gar nicht gewohnt. Wir hatten wahnsinnig viel Spass und werden diesen Tag voller Engel nie vergessen. Unsere Jungs waren so aufgeregt und konnten es kaum erwarten, „echte“ Engel kennenzulernen. Beide sind fest überzeugt, dass es echte Engel gibt. Als sie am Morgen in ihrem Zimmer spielten, sahen sie draussen ein Licht und dann meinte unser Jüngerer, das seien nun sicher die Herzensbilderengel, die jetzt auf der Erde angekommen sind. Ihr habt uns allen einen wahrhaft zauberhaften Tag beschert. Danke, danke, danke. Auch der männliche Engel, Petra's Partner hat es den Jungs sehr angetan, da er sich für ihre geliebten Autos interessiert hat. Maximilian hat wundervolle Augenblicke mitnehmen dürfen und wird sich nun mit Hilfe der Fotos immer erinnern können. Ein grosses Geschenk und das am 3. Advent. Nochmals Dank an euch alle, dass ihr uns eure Zeit schenkt...“

Danke auch euch Engeln für eure Rückmeldungen zum Einsatz bei Maximilian's Familie.

„Die Mama ist frisch und strahlt, die Beule des kleinen Bruders ist weggeschminkt und auch der Papa hat hingehalten zum Pudern.....“, schreibst du, liebe Petra, bevor du dich wieder auf den Weg machst in deinem eigentlich so vollen Tag, in den du den Stopp bei dieser Familie einfach noch hinein gezaubert hast. Danke auch deinem Partner, dass er diesen Zwischenstopp mit so viel Herzlichkeit mitgemacht hat und auch ein Engel war, der den Jungs eine kleine Autopause geschenkt hat.

Danke auch dir, liebe Regula, für deine berührenden Worte: „Die Familie hat mich tief berührt. So ruhig und liebevoll, so herzige Kinder, einfach schön. Ich bin sehr herzlich empfangen worden und durfte zuerst die beiden Jungs, dann den Papa und zum Schluss die Mama frisieren. Ganz unkompliziert und fröhlich ist es zu und her gegangen trotz ihrer schwierigen Lebenssituation. Eigentlich fehlen mir schlicht die Worte. Ich bin einfach sehr dankbar, dass mich diese Familie für einen Moment in ihr Leben gelassen hat und dankbar dafür, dass ich ihnen etwas Gutes tun konnte...“

Und danke auch dir, liebe Sandra, dass du da warst und danach schreibst:

„Ich spürte vom ersten Moment an, dass ich hier in der Familie aufgenommen worden bin. Die Mama war von den beiden Beautyengeln wundervoll gestylt worden und strahlte so sehr. Man merkte, dass sich die ganze Familie freute auf das Herzensbildershooting. Die zwei Jungs machten es wundervoll und hatten auch super Ideen. Wir machten zuerst Bilder in der Wohnung und danach auch im Garten und dort kamen die beiden Jungs dann voll ins Schwärmen und wir zauberten tolle Bilder. Maximilian zeigte mir auch noch seinen Lieblingsplatz, wo er mit Kräutern und Pflanzen Duftwasser herstellt. Ich bin glücklich, durfte ich diesen Einsatz machen und ein grosses Lob geht an die beiden Beautyengel, sie haben super Arbeit geleistet!

Dann kommen deine Bilder bei der Familie an: „Sandra kam extra bei uns vorbei, um uns den Fotostick zu bringen. Er ist so liebevoll gestaltet. Das allein war schon eine grosse Freude.

Die Bilder sind so süss geworden! Maximilian sass den ganzen Nachmittag vor dem Bildschirm und konnte sich nicht satt sehen. Nun sind wir dran, ein paar Dankeskarten zu gestalten für die Menschen, die uns so sehr unterstützen, und Mäxchen hat grossen Spass dabei. Nochmals tausend Dank für dieses wundervolle Geschenk!“

Liebe Maximilian-Mama

Lieber Maximilian-Papa

Ich bin so froh, dass wir euch Herzensbilder schenken durften.

Bilder, die das Jetzt eingefangen haben.

Das Jetzt, in dem diese so besondere Stimmung eure Familie verzaubert, die mit der Ankunft eurer kleinen Fee in euer Leben geweht wurde.

Das Jetzt, das gerade so gut wie möglich ist, mitten im Sturm.

Das Jetzt, in dem ihr alle fünf zusammen seid, nicht wissend, was kommen wird, aber wissend, dass ihr jetzt, gerade jetzt, zusammen seid und das Beste aus diesem Tag macht.

Diese Bilder sollen euch nun begleiten auf eurem Weg auf Planet Onko, der immer wieder so viel Kraft braucht.

Diese Bilder dieser unendlich tapferen und mutigen Familie, die so viel schon zusammen durchgestanden hat, die dem Leben mitten im Sturm nochmals vertraut hat mit der Geburt eurer kleinen Fee.

Zu gut kenn ich ihn, den Planeten Hirntumor, zu gut weiss ich, was dieses Leben immer nur im Heute heisst. Und so wünsche ich euch ein so starkes, tragendes Netz unter euren Füüssen, jetzt und ewig lang. Ein Netz, das hält, was auch immer kommt. Ein Netz, das da ist, verlässlich und stark, das da ist, wenn es zusätzliche Hände, Schultern und Herzen braucht.

Ein Netz, das hilft, den Alltag zu stemmen mitten im Sturm. So sehr braucht es sie, die Heizelmännchen und Feen, die das abnehmen, was man abnehmen kann, die entlasten, so dass die Mama- und Papakraft nie ganz zu Ende ist. Wir denken ganz fest an euch, wünschen euch endlos viele gemeinsame Tage und endlos viel gemeinsame Zeit.... alles alles Liebe....in ganz grosser Verbundenheit.....

